



Künstler: Pulka

Album: Battersea Dogshome

VÖ: 26.04.2014

Während das Pulka Debüt „Da“ 2005 von dem in Berlin lebenden Frank Szardenings noch komplett im Alleingang entworfen und nur vereinzelt mit Gästen einspielt wurde, ist das neue Album „Battersea Dogshome“ nun im festen Duo mit dem Hamburger Schlagzeuger und Perkussionisten Lars O' Horl entstanden.

Pulka spielen rein instrumentale Musik. Vordergründig repetitive Stücke aus Echtzeitloops und einem präzisen wie einnehmend klangreichen Schlagzeugspiel eröffnen einen weiten Raum für die, von African Highlife beeinflussten, perkussiven Melodieverdichtungen der E-Gitarre. Wesentlicher Bestandteil ist dabei eine minimale und bisweilen bruitistische Herangehensweise, wie man sie zum Teil von Bands des New Wave z.B. den Talking Heads oder XTC kennt.

Poppige Melodien sind mit experimentellen Versatzstücken zu polyrhythmischen Texturen verwoben und entfachen im Einklang mit den krautrockig, an Can erinnernden hypnotischen Rhythmen ein fesselndes Zusammenspiel aus monotonen und vielsprachigen Elementen. Unerwartete Wendungen brechen die trügerisch entspannte Haltung der einzelnen Stücke und führen die festen Kompositionen in experimentelle und innovativ gestaltete Formen.

Mit diesem Werk haben sich Pulka sicherlich von den Postrock- und Electronicaeinflüssen des Vorgängeralbums entfernt ohne jedoch ihre popmusikalische Grundstimmung zu verlieren. Durch die Verzahnung von Einflüssen aus African Highlife, Krautrock und Experimentalmusik schafft sich die Band ihren ganz eigenen Kosmos, den Krautican Highlife.

Buy cd: [minimamedia](#)

Onlineversion: [bandcamp](#)

